

Posner, Prof. Dr. C., Therapie der Harnkrankheiten. Vorlesungen für Aerzte und Studierende. Zweite verbesserte Auflage. 8^o. Mit 15 Abbildungen. 1898. 4 *M.*

Schatz, Geh. Med.-Rath Prof. Dr. Fr., Die Acardii und ihre Verwandten. Gratulationsschrift. Gr. 8^o. 1898. 2 *M.*

Trautmann, Geh. Med.-Rath Prof. Dr. F., Chirurgische Anatomie des Schläfenbeins insbesondere für Radicaloperation. 4^o. Mit 2 Bunttafeln und 72 Stereoscopen. 1898. 60 *M.*

Verhandlungen der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie. XXVII. Congress. Gr. 8^o. Mit 3 Tafeln und Holzschn. 1898. 24 *M.*

Virchow, Geh. Med.-Rath Prof. Dr. R., Die neueren Fortschritte der Wissenschaft und ihr Einfluss auf Medicin und Chirurgie. Zweite Huxley-Lecture, geh. am 3. Oct. 1898 zu London. 8^o. 1898. 80 *ſ.*

— Ueber den Werth des pathologischen Experiments. Vortrag, geh. auf d. VII. internat. med. Congress zu London. Neuer Abdruck mit einem Nachwort d. Verf. 8^o. 1898. 1 *M.* 20 *ſ.*

Waldeyer, Geh. Med.-Rath Prof. Dr. W., Ueber Aufgaben und Stellung unserer Universitäten seit der Neugründung des deutschen Reiches. Rectoratsrede. 8^o. 1898. 80 *ſ.*

Weyl, Dr. Th., Strassenhygiene in europäischen Städten. Sammelbericht. Gr. 8^o. 1898. 2 *M.* 40 *ſ.*

Berlin, im Januar 1899.

August Hirschwald.

Nur auf Verlangen.

Ⓩ^[315]

Sieben erscheint:

Das Recht der Jugend

in

seiner geschichtlichen Entwicklung.

Von

Chr. Sommer,

Cand. rev. min.

— Preis 1 *M.* 20 *ſ.* mit 25% —

Die Schrift will durch Darlegung der inneren Stellung, die der Geistliche und die Gemeinde der Gottesdienstordnung gegenüber einnehmen, den religiösen Wert der Jugend ermessen. Dies geschieht mittels eines Ganges durch die Geschichte der Liturgik, vom N. T. ausgehend bis in die Neuzeit.

Es ist die Schrift eine hervorragend tüchtige Arbeit.

Schleswig, Januar 1899.

Zul. Bergas Verlag.

Einladung zum Abonnement 1899:

Ⓩ^[165]

Litteratur-Auszug

(vollständige Litteratur nebst Bücherbesprechungen)

aus

„Reichs-Medizinal-Anzeiger“

Bestes und billigstes Vertriebsmaterial

für die medizinische Kundschaft.

Da der Inhalt des „Reichs-Medizinal-Anzeigers“ sich von Jahr zu Jahr erweitert hat, so hat sich der Preis und das Gewicht dementsprechend erhöht, weshalb es vielen Handlungen unmöglich wurde, das ihnen lieb gewordene Vertriebsmaterial weiter zu beziehen. Wir haben uns deshalb auf wiederholt an uns gerichtete Wünsche entschlossen, vom Januar 1899 ab obigen Auszug zu veranstalten, und offerieren Ihnen diese **vollständigste medizinische Bibliographie** zu nachstehend billigen Preisen für den ganzen Jahrgang.

1—20 Exemplare à 60 *ſ.*

21—50 „ à 50 *ſ.*

51 und mehr Exemplare à 40 *ſ.*

Den Eindruck Ihrer werten Firma als Bezugsquelle berechnen wir für den ganzen Jahrgang — 26 Nummern —, gleichviel in welcher Anzahl, mit nur 4 *M.*

Der Frauenarzt. Der Kinder-Arzt.

XIV. Jahrgang

herausgegeben von

Dr. Freudenberg u. Prof. Kleinwächter.

Monatlich 1 Heft von 3 Bogen.

Jährlich 18 *M.*

X. Jahrgang

herausgegeben von

Dr. med. Sonnenberger.

Monatlich 1 Heft von 1½ Bogen.

Jährlich 6 *M.*

Reichs-Medizinal-Anzeiger.

XXIV. Jahrgang

herausgegeben von

Oberstabsarzt z. D. Dr. med. Frölich in Leipzig.

Jährlich 26 Nummern von je 2—2½ Bogen. Jahrl. 4 *M.*

== Zur thätigen Verwendung: ==

unberechnet:

Probenummern.

bedingt:

Jahrgang 1898

in je 1 Band geheftet.

Ihre werte Bestellung erbitten wir möglichst umgehend.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Dezember 1898.

Verlag des „Reichs-Medizinal-Anzeigers“ B. Konegen.